

MIO★STAR

Nähmaschine M 12 Stitch

D

Bedienungsanleitung



Art.-Nr. 7174.004





Nähmaschine M 12 Stitch

1

Gratulation!

Mit dieser Nähmaschine haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde. Es wird Ihnen bei richtiger Pflege während Jahren gute Dienste erweisen.

Vor der ersten Inbetriebnahme bitten wir Sie jedoch, die vorliegende Gebrauchsanweisung gut durchzulesen und vor allem die Sicherheitshinweise genau zu beachten.

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht benutzen.

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Sicherheitshinweise	2	Nähen	19
Hinweise zu dieser Anleitung	3	– Stichwahl, Stichtlänge und Stichtbreite	19
Auspacken	3	– LCD-Anzeige	20
Übersicht der		– «S»-Stellung für Stichwahl	20
– Geräte und Bedienelemente	4	– Übersicht der Stiche	21
– Zubehörteile	5	– Typische Anwendungen	21
Kurzanleitung	6	– Rückwärts nähen	22
Inbetriebnahme	8	– Um die Ecke nähen	22
– Vor der ersten Inbetriebnahme	8	– Nähgut entfernen	22
– Verwendungszweck	8	– Faden abschneiden	23
– Nadel einsetzen	9	– Zweistufen-Nähfusshebel	23
– Anschlagetisch	9	– Jeans nähen	23
– Fehlerhafte Nadeln	9	– Nähfussdruck einstellen	23
– Maschine ans Stromnetz anschliessen	10	– Fadenspannung	24
– Netzschalter und Fussanlasser	11	– Oberfadenspannung einstellen	24
– Geschwindigkeitsregler	11	– Nähanwendungen	25
– Nähfuss einsetzen/abnehmen	12	Reinigung	52
– Unterfaden spulen	13	Wartung	54
– Greiferspule einsetzen	14	Aufbewahrung	55
– Oberfaden einfädeln	15	Störungen	56
– Automatisches Fadeneinfädeln	17	Nadel-/Fadentabelle	58
– Unterfaden heraufholen	18	Entsorgung	59
		Technische Daten	59
		Index	60





2 Sicherheitshinweise



Deutsch

Lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät an das Netz anschliessen. Sie enthalten wichtige Sicherheits- und Betriebsanweisungen.

- Bedienungsanleitung vollständig durchlesen
- Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen (Gefahr durch Stromschlag)
- Darauf achten, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Gerät zu spielen
- Die sich bewegenden Teile wie Nadel, Fadenhebel etc. sind eine Gefahrenquelle: Verletzungsgefahr für die Finger! Die Nähstelle ist daher während des Betriebs der Maschine ständig zu beobachten. Manipulationen an der Maschine wie z.B. Nadelwechsel nur bei ausgeschalteter Maschine durchführen
- Gerät nur an Wechselstrom 230 V anschliessen
- Wir empfehlen, das Gerät über einen FI-Schutzschalter anzuschliessen. Im Zweifelsfalle fragen Sie eine Fachperson
- Den Netzstecker unbedingt ziehen:
 - vor dem Wechseln der Nadel, Spule oder des Nähfußes
 - vor jeder Umplatzierung des Gerätes
 - vor jeder Reinigung oder Wartung
 - nach dem Gebrauch
- Das Netzkabel darf nie über Ecken oder Kanten herunterhängen oder gar eingeklemmt werden (Gefahr durch Stromschlag)
- Zur Vermeidung von Gefahren darf ein beschädigtes Netzkabel nur vom MIGROS-Service ersetzt werden
- Gerät nicht verwenden bei:
 - Gerätestörung
 - beschädigtem Netzkabel
 - wenn das Gerät heruntergefallen ist oder wenn sonstige Beschädigungen vorliegenIn solchen Fällen das Gerät sofort durch den MIGROS-Service überprüfen und reparieren lassen

- Bei der Wahl des Anwendungsortes müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:
 - Gerät auf eine trockene, stabile und ebene Standfläche stellen
 - Gerät nicht auf heisse Oberflächen oder in der Nähe von offenen Flammen abstellen. Mindestabstand von 50 cm einhalten
 - Nur in trockenen Räumen verwenden
 - Kabel nicht herunterhängen lassen: Stolpergefahr!
- Gerät während des Betriebs nie verschieben (Verletzungsgefahr)
- Der Geräuschpegel bei Normalbetrieb beträgt 75 dB (A)
- Das Gerät ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt
- Keine Gegenstände in die Maschine halten oder in Öffnungen einführen
- Die Verwendung von Zubehörteilen, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, können zu Schäden am Gerät oder der Einrichtung führen
- Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, Kinder sowie Personen unter Alkohol- und Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht oder nur unter Aufsicht bedienen



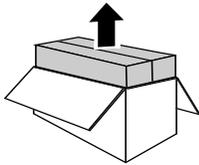


Hinweise zu dieser Anleitung

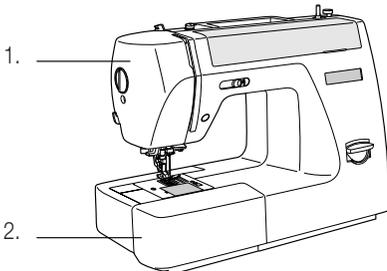
Diese Betriebsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Betriebsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich bitte an den **telefonischen Beratungsdienst Tel. 052 742 08 09** oder per Fax 052 742 08 06 (Mo. bis Fr. von 8.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr).

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese allenfalls an Nachbenutzer weiter.

Auspacken



– Nähmaschine aus der Verpackung nehmen



– Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob folgende Teile vorhanden sind:

1. Nähmaschine
2. Zubehör (in Anschlagetisch)
3. Fusspedal
4. Staubschutz



– Kontrollieren Sie, ob die Netzspannung (230 Volt) mit der Gerätespannung, welche auf dem Leistungsschild des Gerätes angegeben ist, übereinstimmt

– Vernichten Sie sämtliche Plastikbeutel, denn diese könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!



Tipp:

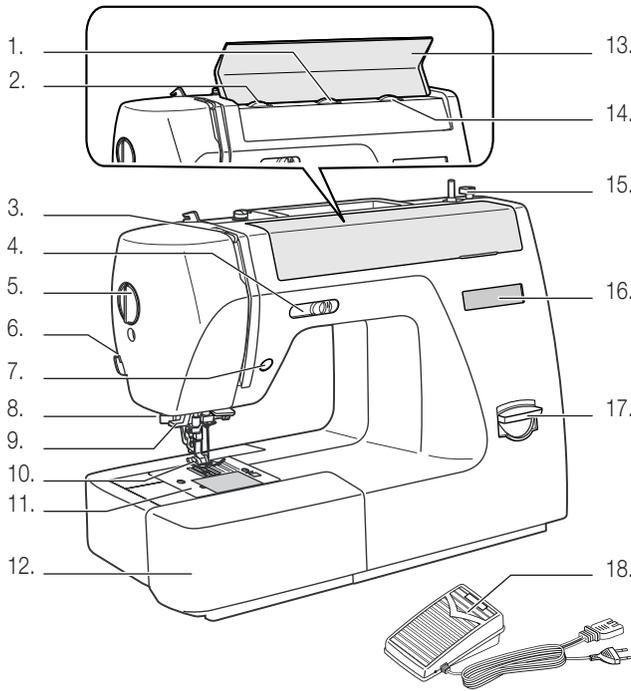
Bewahren Sie die Verpackung auf zur Aufbewahrung des Gerätes, wenn Sie es nicht das ganze Jahr benutzen oder für spätere Transporte (z.B. für Umzüge, Service usw.).





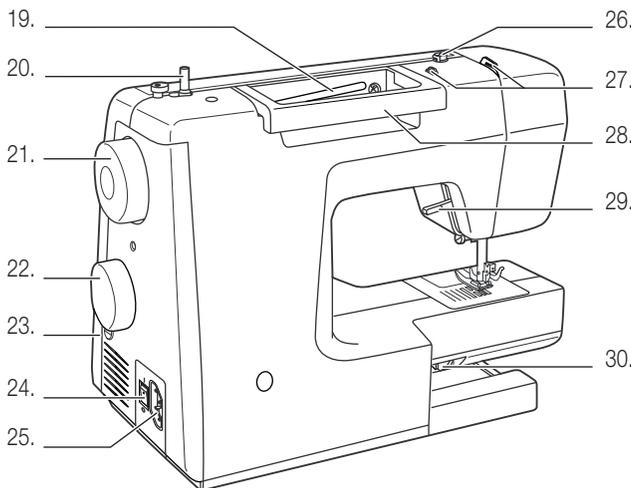
4 Übersicht der Geräte- und Bedienelemente

Deutsch



Vorderseite:

1. Obere Fadenspannung
2. Stichbreite-Einstellung
3. Fadenhebel
4. Geschwindigkeitsregler
5. Nähfußdruck-Einstellung
6. Fadenabschneider
7. Nadelposition hoch/tief
8. Knopflochhebel
9. Autom. Fadeneinfädler
10. Nähfuß
11. Stichplatte
12. Anschiebetisch mit Zubehörbox
13. Transparente Abdeckung
14. Stichlängen-Einstellung
15. Begrenzung für Spuler
16. LCD-Anzeige
17. Rückwärtsnäh-Schalter
18. Fussanlasser



Rückseite

19. Spulenhalter
20. Spulwicklungsstift
21. Handrad
22. Stichwahlknopf
23. Knopfloch-Feineinstellung
24. Netzschalter
25. Netzanschlussbuchse
26. Fadenführung zum Fadenspulen
27. Obere Fadenführung
28. Traggriff (klappbar)
29. Zweistufen-Nähfußhebel
30. Transporterversenkung (sichtbar bei abgenommenem Anschiebetisch 12.)





Übersicht der Zubehörteile

Deutsch

31.



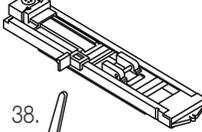
32.



33.



34.



35.



36.



37.



38.



39.



40.



41.



42.



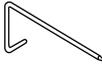
43.



44.



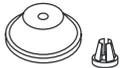
45.



46.



47.



48.



49.



50.



51.



52.



53.



Zubehör (im Lieferumfang):

- 31. Allzweck-Nähfuß
- 32. Reissverschluss-Nähfuß
- 33. Knopfannäh-Nähfuß
- 34. Knopfloch-Nähfuß
- 35. Stickfuß
- 36. Overlockfuß
- 37. Blindsaumfuß
- 38. Stopfuß
- 39. «L»-Schraubenzieher
- 40. Pinsel
- 41. Pfeiltrenner
- 42. Ölkännchen
- 43. Nadeln (3x)
- 44. Spulen (3x)
- 45. Kantenlineal
- 46. Spulenhalter (abnehmbar) mit Spulen-Unterlagefilz
- 47. Feststellung

Zubehör (nicht im Preis inbegriffen):

Diese Zubehörteile können beim MIGROS-Kundendienst bestellt werden.

- 48. Saumfuß
- 49. Kordelfuß
- 50. Quiltfuß
- 51. Kräuselfuß
- 52. Obertransportfuß
- 53. Doppelnadel





6 Kurzanleitung

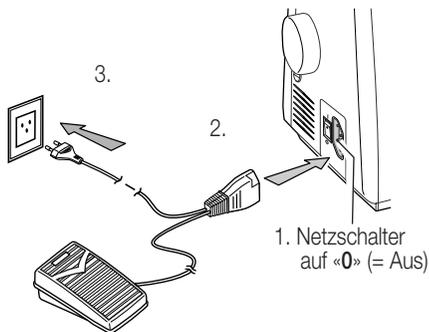
Diese Kurzanleitung beinhaltet nur die wichtigsten Bedienungsschritte. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen die detaillierte Bedienungsanleitung (s. Seite 8) zu lesen, in der alle wichtigen Funktionen beschrieben sind. Beachten Sie auch die Sicherheitsvorschriften auf den Seiten 2 und 8.

1. Auspacken / Aufstellen

- Nähmaschine auf einen stabilen Tisch stellen
- Netzschalter 24 ausschalten (Stellung «0») und Netzstecker ziehen

2. Stromanschluss

- Stecker des Fussanlassers in die Netzanschlussbuchse 25 stecken
- Netzstecker in die Wandsteckdose (230 V) stecken



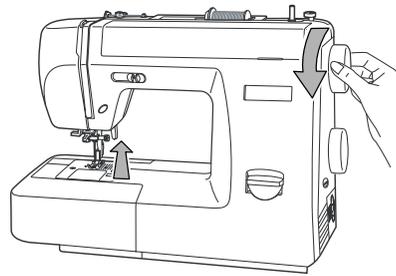
3. Inbetriebnahme und Bedienung

Maschine vorbereiten

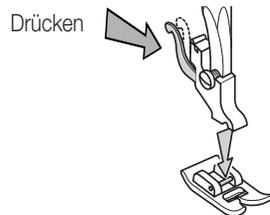
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine ausgeschaltet ist (Netzschalter 24 auf «0»)

Auswechseln des Nähfusses

- Das Zubehör wird im Anschlagetisch 12 mitgeliefert
- Vor dem Auswechseln des Nähfusses immer Maschine ausschalten (Netzschalter 24 auf «0»)
- Das Handrad 21 so lange nach vorne drehen, bis die Nadel die Höchststellung erreicht



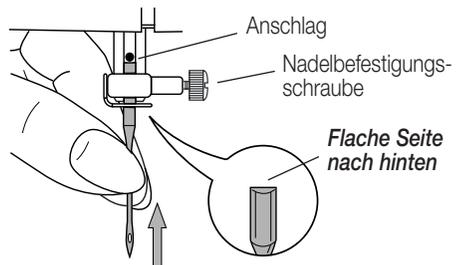
- Mit Nähfusshebel 29 Nähfuss anheben
- Nähfuss-Auslösehebel nach vorne drücken und Nähfuss entfernen



- Den gewünschten Nähfuss mit dem Stift nach oben direkt unter die Rille im Nähfusshalter legen
- Nähfusshebel 29 senken, bis der Nähfuss hörbar einrastet

Nadel einsetzen

- Wählen Sie die geeignete Nadelart und -größe (siehe Übersichtstabelle Seite 58)
- Das Handrad 21 so lange nach vorne drehen, bis die Nadel die Höchststellung erreicht
- Die Nadelbefestigungsschraube lösen
- Nadel herausnehmen
- Neue Nadel mit der **flachen Seite nach hinten** in die Nadelklemme einführen und bis zum Anschlag nach oben drücken
- Nadelbefestigungsschraube wieder anziehen





Kurzanleitung

Unterfaden spulen und Spule einsetzen

- Siehe Seite 13 und 14

Oberfaden einfädeln

- Siehe Seite 15

Unterfaden heraufholen

- Mit Nähfusshebel 29 Nähfuss anheben
- Handrad 21 nach vorne drehen, bis sich die Nadel senkt und wieder anhebt
- Am Oberfaden ziehen, um den Unterfaden aus dem Stichloch zu ziehen
- Beide Fäden ca. 15 cm nach hinten legen

4. Nähen

Während des Nähens ist im Bewegungsbereich der Nadel besondere Vorsicht geboten.

Da die Maschine den **Stoff** automatisch transportiert, darf er **weder gezogen noch gestossen werden (Nadelbruchgefahr)**.

Stichauswahl

- Stich von der aufgedruckten Stich Tabelle auswählen
- Gewünschten Stich mit dem Stichwahlrad 22 einstellen

Stichlänge

Die Stichlänge durch Drehen des Stichlängenreglers 14 wählen.

Nähen

- Netzschalter 24 ausschalten (Pos. «0»)
- Gewünschten Nähfuss (bzw. Nadel) einsetzen (siehe Seite 9 und 12)

- Netzschalter einschalten (Pos. «I»)
- Stoff unter den Nähfuss 10 legen
- Mit Nähfusshebel 29 Nähfuss absenken
- Beim Starten der Maschine beide Fäden nach hinten halten. Nach wenigen Stichen Fäden loslassen
- Geschwindigkeitsregler 4 nach rechts schieben
- Mit dem Fussanlasser 18 Geschwindigkeit einstellen (fester drücken = schneller)
- Am Ende der Naht Maschine abstellen
- Nähfusshebel anheben
- Stoff wegziehen und Faden am Fadenabschneider 6 abschneiden
- Detaillierte Nähanleitung ab Seite 19

5. Fadenspannung einstellen

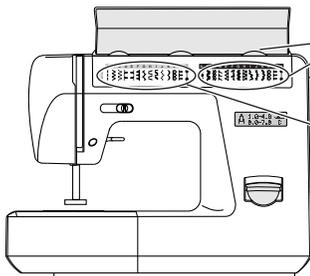
Die Fadenspannung muss immer korrekt eingestellt sein. Anleitung auf Seite 24 beachten.

6. Nach dem Nähen

- Maschine mit Netzschalter 24 ausschalten (Stellung «0»)
- Netzkabel von Wandsteckdose ausstecken
- Netzkabel an Maschine ausstecken

7. Aufbewahrung

Bei Nichtgebrauch des Gerätes immer Netzstecker ziehen. Verwenden Sie die mitgelieferte Staubschutzhülle.



Stichlängenregler in «S»-Stellung

- die Stiche auf der rechten Seite des Aufdrucks werden genäht

Stichlängenregler NICHT in «S»-Stellung

- die Stiche auf der linken Seite des Aufdrucks werden genäht

Stichwahlknopf





8 Inbetriebnahme

Deutsch



Vor der ersten Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie, dass unsachgemässer Umgang mit Strom tödlich sein kann. Bitte lesen Sie daher die Sicherheitshinweise auf Seite 2 und die nachfolgenden Sicherheitsmassnahmen:

- Darauf achten, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit der Nähmaschine zu spielen
- Die sich bewegende Nadel ist eine Gefahrenquelle, nicht berühren!
- Manipulationen im Bewegungsbereich der Nadel, des Nähfusses und der Stichplatte dürfen nur bei ausgeschalteter Maschine (Netzschalter auf «0» stellen) vorgenommen werden
- Herausnehmen und Wiedereinsetzen der Fadenspule nur bei ausgeschalteter Maschine (Netzschalter auf «0» stellen)
- Gerät nur in trockenen Räumen verwenden

Verwendungszweck

Mit der Nähmaschine M 12 Stich können Sie kreative Näharbeiten auf einfache Art und Weise durchführen.



Hinweis:

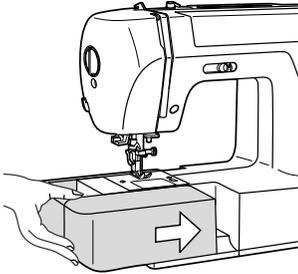
Die Nähmaschine ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt.



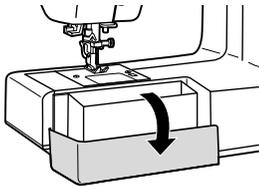


Inbetriebnahme

Anschiebetisch



- Anschiebetisch horizontal halten und in Pfeilrichtung schieben. Im Inneren des Anschiebetisches kann das Zubehör aufbewahrt werden



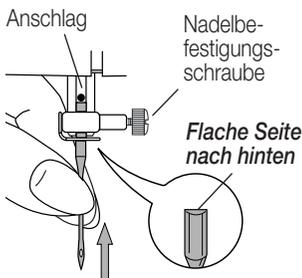
- Zum Öffnen den Deckel aufklappen

Nadel einsetzen

Vor dem Einsetzen oder Herausnehmen der Nadel die Maschine immer mit dem Netzschalter ausschalten (= Position «0»).

Nadel wie abgebildet einsetzen:

- Nadelbefestigungsschraube lösen
- Die **flache** Seite der Nadel **nach hinten** richten und dann Nadel von unten bis zum Anschlag einschieben
- Nadelbefestigungsschraube wieder satt anziehen



Hinweis:

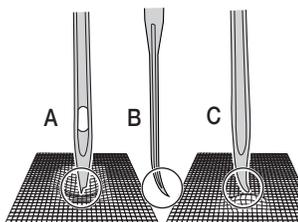
- Wird die Nadel falsch eingesetzt, kann sie brechen oder der Faden reißt

Fehlerhafte Nadeln

Die Nadel muss immer in einem einwandfreien Zustand sein, da sonst Nähsschwierigkeiten entstehen oder die Nadel bricht.

Typische Nadelfehler sind:

- **A:** Stumpfe Nadel
- **B:** Krumme Nadel
- **C:** Beschädigte Spitze

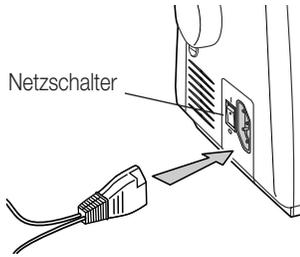




10 Inbetriebnahme

Maschine an Stromnetz anschliessen

Deutsch

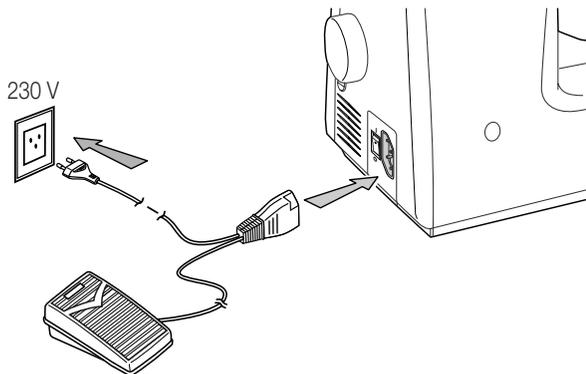


– Netzschalter auf «0» stellen (= Aus)

– Zwischen dem Fusspedal und dem Netzstecker befindet sich der Anschluss-Stecker. Verbinden Sie diesen mit der Maschine

– Fusspedal auf den Boden legen

– Netzstecker in die Netzsteckdose (230 V) stecken

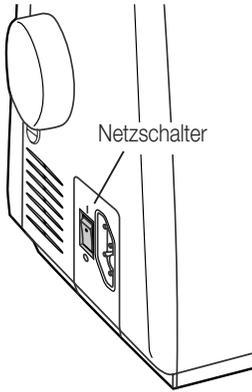


Hinweise:

– Beim Auswechseln der Nadel, der Spule, des Fusses oder der Glühbirne immer Netzstecker ziehen

– Trennen Sie die Nähmaschine vom Netz, wenn sie nicht benutzt wird (Netzstecker aus Steckdose ziehen)





Netz- und Nählicht-Schalter

Mit diesem Schalter werden die Stromversorgung und das Nählicht der Nähmaschine ein- oder ausgeschaltet:

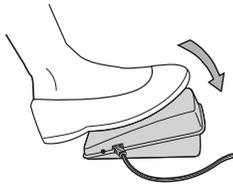
- « 0 »: Nähmaschine und Licht **ausgeschaltet**
- « I »: Nähmaschine und Licht **eingeschaltet**

Deutsch

Hinweis:

- Vor jeder Manipulation (z.B. bei Nadelwechsel) zuerst Maschine mit dem Netzschalter ausschalten (=Position «0»)

Fussanlasser

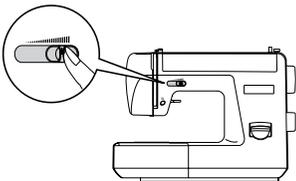


Mit dem Fussanlasser kann die Nähgeschwindigkeit stufenlos reguliert werden. Je fester dieser gedrückt wird, desto schneller läuft die Maschine.

Hinweis:

- Es darf ausschliesslich der Original-Fussanlasser verwendet werden (Typ 4C-326G)

Geschwindigkeitsregler



Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Nähgeschwindigkeit stufenlos begrenzt werden:

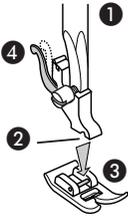
- Wird der Regler nach links geschoben, näht die Maschine bei durchgedrücktem Fussanlasser auf der langsamsten Stufe. Diese Stufe erleichtert Neuanfängern das Nähen
- In der rechten Stellung näht die Maschine am schnellsten





12 Inbetriebnahme

Deutsch



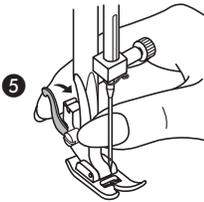
Nähfuß einsetzen

Die Nähfüsse werden mit einem Schnappverschluss befestigt und lassen sich daher einfach wechseln.

- Nähfussstange **1** mit dem Nähfusshebel senken (s. a. Seite 23), bis die Rille des Nähfusshalters **2** auf dem Stift **3** aufliegt
- Arretierungshebel **4** leicht nach vorne drücken und Nähfussstange ganz absenken. Der Nähfuss muss jetzt einrasten

Nähfuß abnehmen

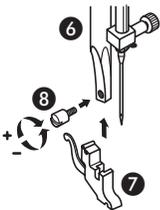
- Nähfuss hochstellen
- Arretierungshebel **5** leicht nach vorne drücken, bis der Fuss frei ist



Nähfusshalter montieren

Für einige Spezialfüsse muss der Nähfusshalter abgenommen und wieder befestigt werden.

- Nähfussstange **6** mit dem Nähfusshebel hochstellen (s. a. Seite 23)
- Nähfusshalter **7** montieren und mit Schraube **8** fixieren



Hinweis:

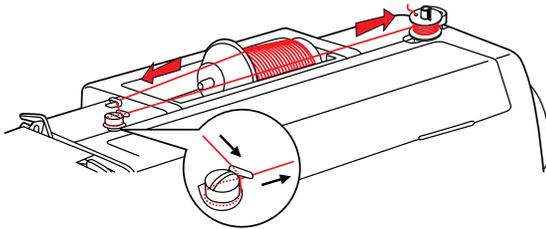
- Bei diesen Manipulationen immer zuerst Netzschalter auf «0» (=Aus) stellen!





Unterfaden spulen

- Volle Fadenspule auf Spulenhalter schieben und mit dem Feststerring fixieren
- Faden wie abgebildet über Kreuz einfädeln

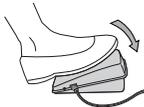


1. Faden einfädeln
2. Spule aufsetzen
3. nach rechts schwenken

- Faden von innen durch ein Loch der Spule nach aussen ziehen 1.
- Leere Spule auf den Spulenwicklungsstift stecken 2. und nach rechts gegen den Begrenzer drücken 3.



- Fadenende festhalten



- Maschine mit dem Fusspedal in Gang setzen. Nach ein paar Umdrehungen Faden loslassen und Spulvorgang fortsetzen
- Der Spulvorgang stellt automatisch ab, sobald die Spule voll ist
- Maschine abstellen und Spule mit Stift nach links drücken
- Spule vom Stift nehmen und Faden abschneiden



Hinweis:

- Wenn sich der Spulenwicklungsstift in der Spulposition (=rechts) befindet, wird der Nähvorgang automatisch unterbrochen und das Handrad gesperrt. Zum Nähen den Stift wieder in die Nähposition (=links) drücken





14 Inbetriebnahme

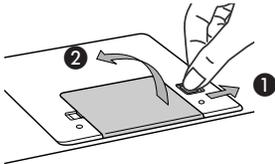
Deutsch

Greiferspule einsetzen

Hinweis:

– Nähmaschine vor dem Einsetzen oder Herausnehmen der Greiferspule ausschalten (Hauptschalter auf «O» stellen)

– Entriegelungshebel **1** betätigen und Abdeckung von Spulenkapsel **2** entfernen

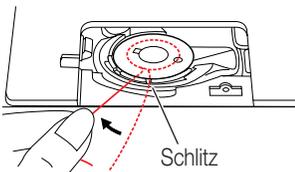


Gegen-Uhrzeigersinn

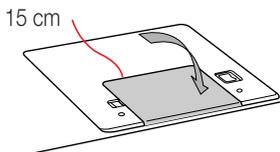
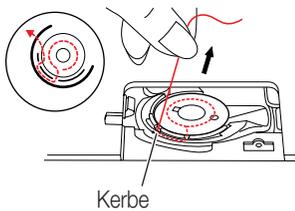


– Spule in Spulenkapsel einsetzen. Darauf achten, dass sich die Spule im **Gegen-Uhrzeigersinn** dreht (siehe auch Zeichnung unterhalb von Spulenkapsel)

– Faden durch Schlitz ziehen



– Faden nach links und der Feder entlang ziehen, bis er in die Kerbe schlüpft, und dann etwa 15 cm nach hinten führen



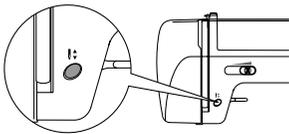
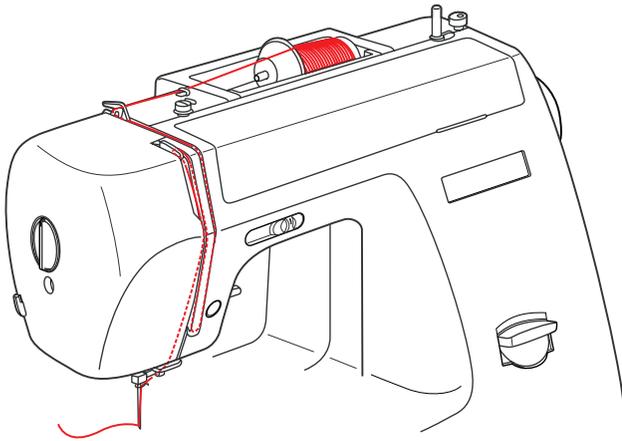
– Abdeckung wieder anbringen (auf der linken Seite einsetzen und dann nach unten schwenken, bis sie einrastet)



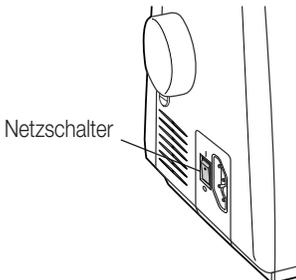
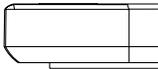


Oberfaden einfädeln

Das Einfädeln des Oberfadens ist sehr einfach, sollte aber dennoch genau durchgeführt werden, da sonst Nähprobleme auftreten können.



- Vor dem Einfädeln des Oberfadens zuerst die Nadel mit der Nadelpositionstaste 7 hochstellen. Der metallige Fadenhebel gelangt so in Höchststellung



- Maschine mit dem Netzschalter ausschalten (= Position «0»)

Fortsetzung....



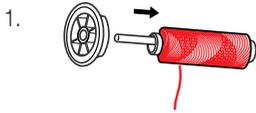


16 Inbetriebnahme

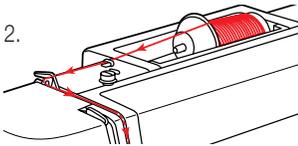
Deutsch

Oberfaden einfädeln (Fortsetzung)

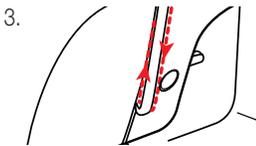
Oberfaden wie abgebildet einfädeln :



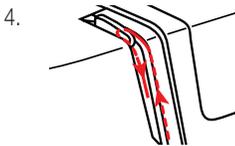
– Fadenspule auf Spulenhalter setzen



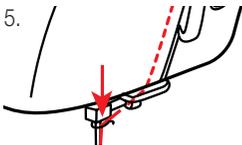
– Faden durch die flache Führungöse und dann durch den Hebel ziehen ...



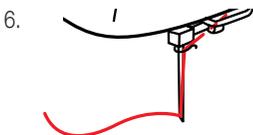
– ... weiter nach unten und links unter der Führungsnase durchführen



– Anschliessend nach oben, dann nach rechts über den metalligen Fadengeber legen
– Faden wieder nach unten führen



– Faden durch Fadenführung und ...



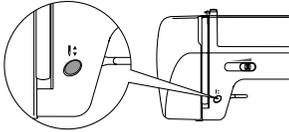
– dann von vorne nach hinten durch das Nadelöhr führen

– Faden am Fadenabschneider abschneiden

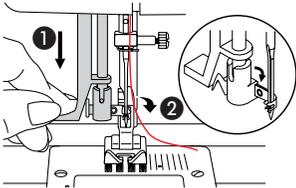




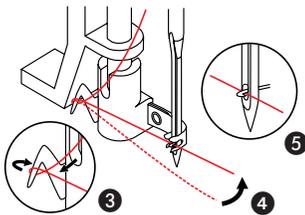
Automatisches Fadeneinfädeln



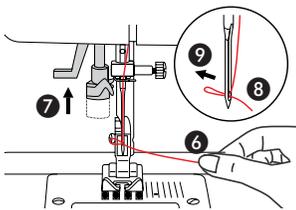
- Vor dem Einfädeln des Oberfadens zuerst die Nadel mit der Nadelpositionstaste 7 hochstellen



- Hebel des Einfädlers 1 nach unten drücken. Der Einfädler schwenkt dabei nach vorne 2.



- Faden um den Haken 3 legen
- Mit dem Faden an die Vorderkante der Nadel fahren 4
- Faden von unten nach oben führen, sodass er am Greiferhaken einhängt 5



- Faden lose festhalten 6 und den Einfädlerhebel langsam loslassen 7. Der Einfädler schwenkt dabei nach hinten und zieht den Faden durch das Nadelöhr 8.
- Faden nach hinten durch das Nadelöhr ziehen 9 und am Fadenabschneider abschneiden



Hinweise:

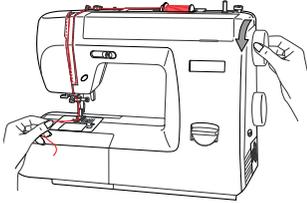
- Der Einfädler **funktioniert nicht**:
 - mit **krummen oder defekten Nadeln** (s. Seite 9)
 - wenn sich die **Nadel nicht in Höchststellung befindet**, da sonst der Greiferhaken nicht durch das Nadelöhr passt (Höchststellung der Nadel durch Drücken der Nadelpositionstaste einstellen)
 - mit **Doppelnadeln** (nicht im Lieferumfang)





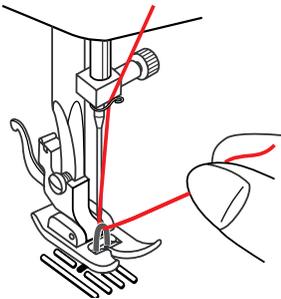
18 Inbetriebnahme

Deutsch

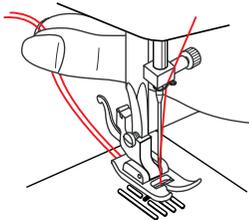


Unterfaden heraufholen

- Nähfuß mit dem Nähfußhebel anheben
- Das Ende des Oberfadens mit der Hand halten
- Das Handrad gegen sich drehen, bis sich die Nadel senkt und anschliessend wieder oben steht



- Am Oberfaden ziehen, um den Unterfaden aus dem Stichloch zu ziehen



- Ober- und Unterfaden unter dem Nähfuß ca. 10 cm nach hinten legen



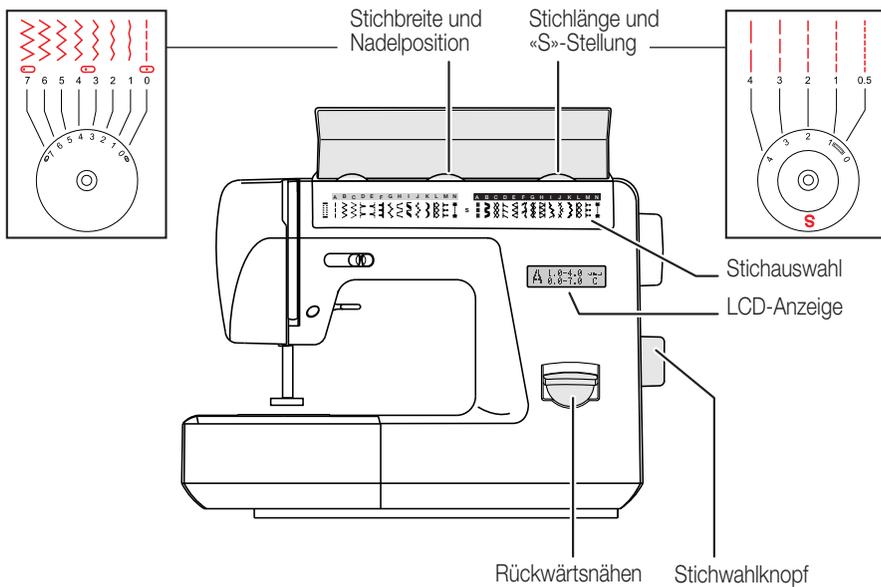


Stichwahl, Stichlänge und Stichbreite

Die Stiche werden mit dem Stichwahlrad gewählt und in der LCD-Anzeige angezeigt. In der LCD-Anzeige werden auch der empfohlene Fuss, die Stichbreite und die Stichlänge angezeigt.

Die Bedienelemente für die Stichwahl:

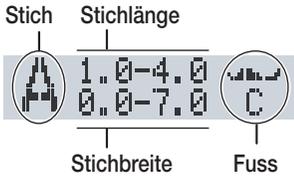
- Stichwahlknopf
- LCD-Anzeige (siehe nächste Seite)
- Stichbreitenwahl und Nadelposition
- Stichlängenwahl und «S»-Stellung (siehe nächste Seite).
In der «S»-Stellung können mit dem Stichwahlknopf die Stiche auf der rechten Seite der Stichauswahl gewählt werden
- Rückwärtsnäh-Schalter (s. auch Seite 22)



Hinweise:

- Um ein Brechen der Nadel zu verhindern, Stichwahlrad immer nur drehen, wenn sich die Nadel in der obersten Position befindet
- Im Lieferumfang sind die wichtigsten Füsse. Für einige Anwendungen sind spezielle Füsse erforderlich, die beim MIGROS-Kundendienst bestellt werden können; siehe Seite 5 unten und 45



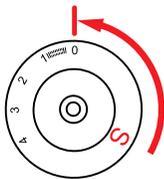


LCD-Anzeige

In der beleuchteten LCD-Anzeige werden folgende Informationen dargestellt:

- **Gewählter Stich** (z.B. «A»)
- Der mögliche Einstellbereich für die **Stichlänge** (obere Zeile)
- Der mögliche Einstellbereich für die **Stichbreite** (untere Zeile)
- Der empfohlene **Fuss** (z.B. «C»). Einige Füße sind mit einem Buchstaben gekennzeichnet

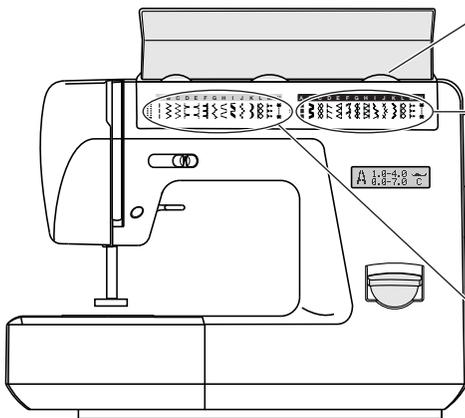
«S»-Stellung für Stichwahl



Stichlängenregler

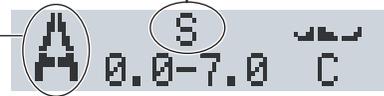
Die Stichausswahl kann mit dem Stichlängenregler umgeschaltet werden (Stiche auf der rechten oder der linken Seite des Aufdrucks wählen):

- Stichlängenregler im Gegenuhrzeigersinn in die «S»-Stellung drehen
Wichtig: Fest drehen, es gibt einen Widerstand!
(Die «S»-Stellung ist ca. eine Drittel-Drehung rechts vor der «0»)
- In der oberen Zeile der LCD-Anzeige erscheint jetzt ein «S» und die Maschine näht die Stiche auf der rechten Seite des Aufdrucks (siehe Gerätefront)
- Mit Stichwahlrad den gewählten Stich wählen (z.B. «A»)
- «S»-Stellung wieder verlassen, indem der Stichlängenregler im Uhrzeigersinn zurückgedreht wird (z.B. auf «2»). **Wichtig: Fest drehen!**



Stichlängeregler in «S»-Stellung

- die Stiche auf der rechten Seite des Aufdrucks werden genäht



Stichlängeregler NICHT in «S»-Stellung

- die Stiche auf der linken Seite des Aufdrucks werden genäht

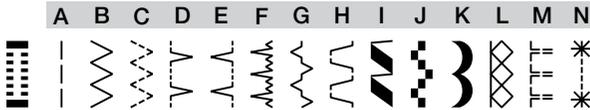




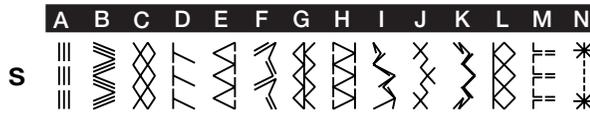
Übersicht der Stiche

Die Stiche sind auf der Maschinenvorderseite aufgedruckt.

– **Aufdruck linke Seite**



– **Aufdruck rechte Seite** (Stichlängenregler in «S»-Stellung bringen)



Typische Anwendungen (in alphabetischer Reihenfolge):

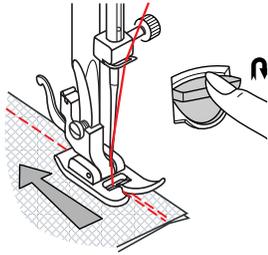
- Applikationen Seite 40
- Blindsaumstich Seite 30
- Dreifach-Gerad-Stich für Strapaziernähte Seite 38
- Dreifach-Zickzack-Stich Seite 39
- Genähter Zickzack Seite 26
- Geradestich mit Nadelposition links oder Mitte Seite 25
- Jeans nähen Seite 23
- Kantenlineal Seite 47
- Knopf annähen Seite 27
- Knopfloch nähen Seite 28
- Kordel einnähen Seite 33/45
- Kräusel-Stich Seite 32/48
- Leder, synthetisch (Obertransport) Seite 49
- Monogramm und Sticken mit Stickrahmen Seite 43
- Nadelposition links oder Mitte Seite 25
- Nutzstiche Seite 32
- Obertransport Seite 49
- Overlock-Stich Seite 42
- Patchwork Seite 41
- Quilt Seite 47
- Reißverschluss einnähen Seite 33
- Rückwärts nähen Seite 22
- Saum Seite 46
- Spitze einnähen Seite 36
- Stopfen mit Allzweckfuß Seite 34
- Stopfen mit Stopffuß Seite 35
- Universalstich Seite 32
- Wabenmuster-Stich Seite 37
- Zickzack-Stich Seite 25





22 Nähen (1. Schritte)

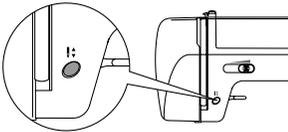
Deutsch



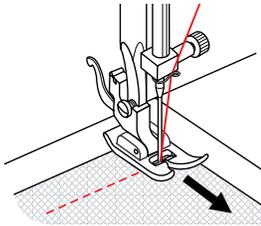
Rückwärts nähen

- Am Ende der Naht den Rückwärtsnäh-Schalter drücken
- Einige Stiche rückwärts nähen
- Durch Loslassen des Rückwärtsnäh-Schalters, näht die Maschine wieder vorwärts

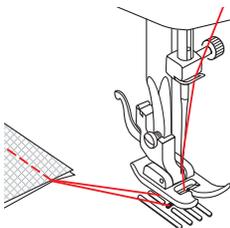
Um die Ecke nähen



- Am Ende der Naht Maschine anhalten (= Fusspedal nicht drücken)
- Die Nadelpositionstaste drücken, damit die Nadel in den Stoff eintaucht
- Nähfuß anheben und Nähgut drehen
- Nähfuß wieder absenken und weiternähen



Nähgut entfernen



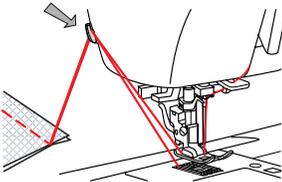
- Die Nadel stoppt nach dem Nähen automatisch in der höchsten Position
- Nähfuß anheben. Nähgut unter dem Nähfuß nach hinten ziehen





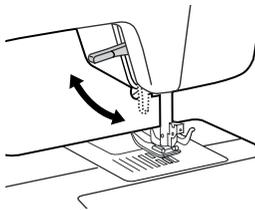
Nähen (1. Schritte)

Faden abschneiden



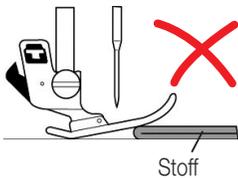
- Fäden mit beiden Händen halten und am Fadenabschneider abschneiden

Zweistufen-Nähfußhebel

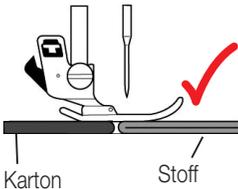


Beim Nähen von extrem dicken Stoffen kann der Stoffdurchgang unter dem Nähfuß vergrößert werden, indem man den Nähfußhebel um eine Stufe anhebt

Jeans nähen



Stoff



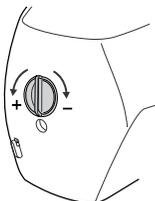
Karton

Stoff

Mit der Nähmaschine können auch Jeans genäht oder gekürzt werden. Beachten Sie folgende Regeln:

- **Der Fuss darf beim Nähen nie schräg stehen**, da sonst die Nadel auf den Fuss aufschlägt und bricht
- Fuss mit Karton oder Stoff unterlegen, damit er horizontal steht
- **Nie am Stoff ziehen**, sondern nur führen. Die Nadel wird sonst durchgebogen und schlägt auf dem Fuss oder der Stichplatte auf und bricht

Nähfußdruck einstellen



Mit dem Drehknopf auf der Stirnseite kann der Nähfußdruck eingestellt werden:

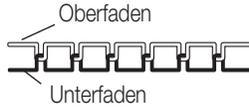
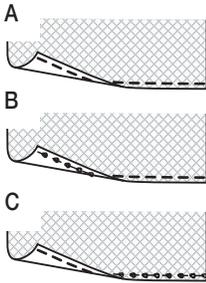
- Normaler Druck: Regler in der Mittelstellung (für allgemeine Näharbeiten)
- Druck erhöhen: Richtung «+» drehen (z.B. für dicke Stoffe)
- Druck reduzieren: Richtung «-» drehen (z.B. für dünne Stoffe)





Fadenspannung

Für ein einwandfreies Nähergebnis muss die Fadenspannung immer korrekt eingestellt sein.



Die Einstellungen:

A Richtige Fadenspannung:

Der Oberfaden (weiss) und der Unterfaden (schwarz) greifen ungefähr in der Mitte des Stoffes ineinander

B Oberfadenspannung zu schwach:

Der Oberfaden (weiss) erscheint auf der unteren Stoffseite. Die Fadenspannung auf die nächst höhere Zahl einstellen und erneut kontrollieren

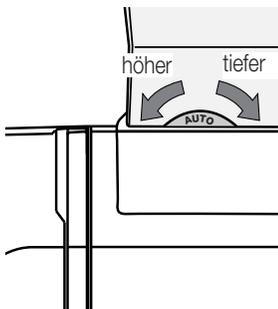
C Oberfadenspannung zu stark:

Der Unterfaden (schwarz) erscheint auf der oberen Stoffseite. Die Fadenspannung auf die nächsttiefere Zahl einstellen und erneut kontrollieren

Oberfadenspannung einstellen

Die Grundeinstellung der Fadenspannung ist Position «**AUTO**».

- Um die Oberfadenspannung zu erhöhen, auf die nächsthöhere Zahl drehen
- Für eine tiefere Oberfadenspannung auf die nächsttiefere Zahl drehen

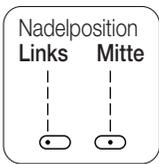
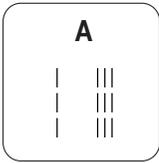




Geradestich und Nadelposition

Mit Stichwahlknopf den gewünschten Geradestich «A» wählen.

Deutsch



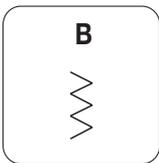
Die Nadelposition kann mit dem Stichbreitenwahlknopf gewählt werden:

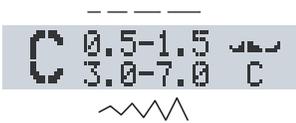
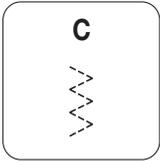
- «0» Nadelposition **Mitte**
- «7» Nadelposition **links**

Zickzack-Stich

Mit Stichwahlknopf Zickzack-Stich wählen.

- Die Stichbreite kann mit dem Stichwahlknopf geändert werden
- Mit dem Stichlängenregler kann die Dichte des Zickzack-Stichs variiert werden
- Die normale Einstellung ist «2.5» oder tiefer





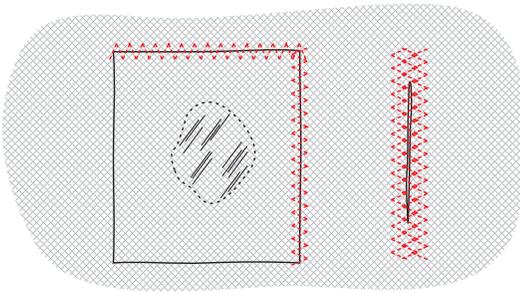
Genähter Zickzack

Für Elast aufsetzen, ausbessern, Risse flicken und Kanten verstärken. Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Flick aufsetzen.
- Die Stichlänge kann verkleinert werden, um sehr dichte Stiche zu erzeugen
- Die Stichdichte kann mit dem Stichlängenknopf eingestellt werden. Erst über die Mitte nähen ① und dann beidseitig knapp überdecken ②
- Je nach Art des Gewebes und der Beschädigung 3 bis 5 Reihen nähen

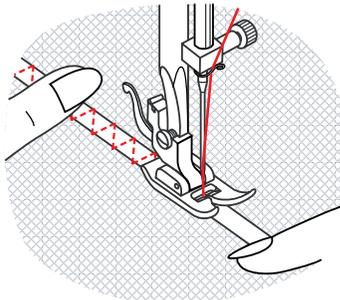
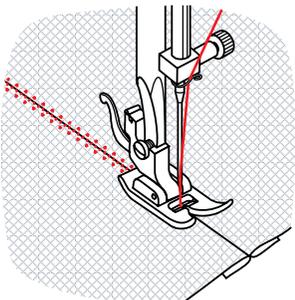
Hinweis:

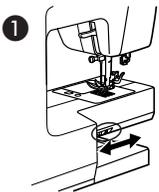
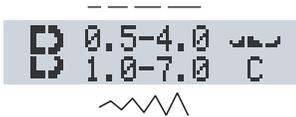
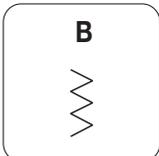
- Beim Flicken von Rissen ist es ratsam, ein Stückchen Stoff zu unterlegen



①

②





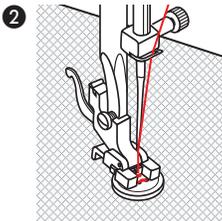
Knopf annähen

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Anschiebetisch entfernen und Transporteur mit Schiebschalter versenken ① (Schalter in Position: ▼▼)
- Das Nähgut unter dem Nähfuss positionieren und den Knopf auf die gewünschte Stelle legen
- Zickzack-Stichmuster wählen
- Stichbreite mit Stichwählrad wählen; diese muss so gross sein wie der Abstand zwischen den Knopflöchern
- Mit Hilfe des Handrades überprüfen, ob die Nadel sauber in das linke und rechte Loch des Knopfes einsticht
- Den Stichwählknopf auf Geradestich stellen und mit einigen Stichen den Faden absichern
- Wieder auf Zickzack-Stich stellen und den Knopf mit ca. 4 bis 5 Stichen annähen
- Zum Schluss den Faden wieder mit einigen Geradestichen sichern ②
- Nach dem Nähen Schiebschalter von Transporteur in die Stellung ▲▲ schieben und Handrad einmal durchdrehen, damit er wieder einrastet

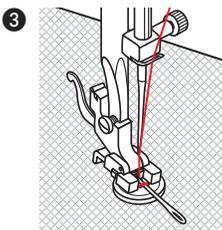
Knöpfe mit Steg

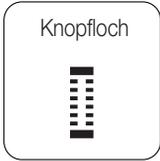
- Eine Stopfnadel zwischen den Löchern auf den Knopf legen und übernähen



Vierlochknöpfe:

- Erst durch die beiden vorderen Löcher annähen ②, dann das Nähgut verschieben und den Knopf durch die beiden hinteren Löcher annähen ③





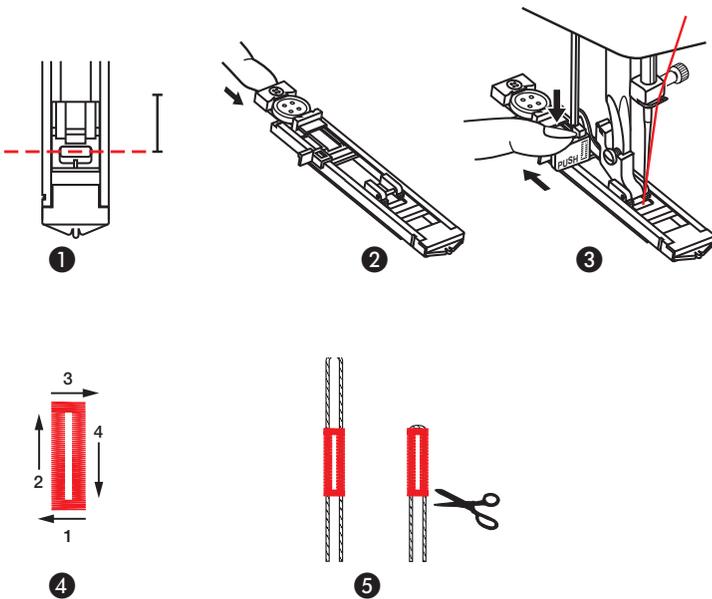
Knopfloch nähen / einstufiges Knopfloch

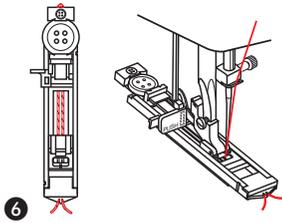
Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Die Position des Knopfloches auf dem Stoff markieren **1**
- Den Nähfuß auf die Markierung des Stoffes ausrichten und absenken
- Knopf in Fuss legen und mit Schieber einklemmen **2**
- Den Knopflochhebel senken und nach hinten schwenken **3**
- Den Oberfaden leicht halten und die Maschine starten
- Knopfloch nähen. Auf Bild **4** ist die Nähreihenfolge ersichtlich
- Die Maschine am Knopflochende abstellen

Hinweise:

- Immer zuerst ein Probe-Knopfloch nähen
- Für bessere Ergebnisse obere Fadenspannung leicht reduzieren
- Bei dünnen oder empfindlichen Stoffen ein Seiden- oder Zeitungspapier unterlegen
- Bei elastischen Stoffen einen Einlauffaden mitführen, der mit dem Zickzack-Stich übernäht wird **5**

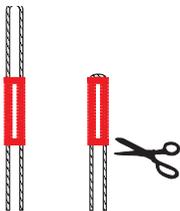




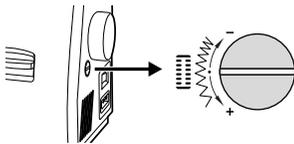
Knopfloch auf einem Stretch-Stoff nähen

Für dehbare (elastische) Stoffe ist eine Garneinlage nötig.

- Vorbereitung wie oben beschrieben
- Die Garneinlage um das hintere Ende des Nähfusses legen und dann die zwei Enden der Garneinlage nach vorne führen. Die zwei Enden in die Nuten stecken und verknoten **6**
- Den Nähfuss senken und Knopfloch nähen. Die Stichbreite entsprechend der Dicke der Garneinlage einstellen
- Wenn das Knopfloch fertig ist, an der Garneinlage leicht ziehen, dann fixieren und den Rest abschneiden



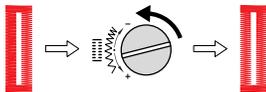
Hinweis: Immer vorab ein Probeknopfloch nähen.



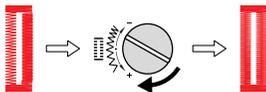
Knopfloch Feineinstellung

Die Stichdicke der linken und rechten Seite des Knopfloches kann mit dem Ausgleichsknopf eingestellt werden.

Dieser Regler sollte normalerweise auf die Mitte eingestellt sein (zwischen «+» und «-»; s. Abbildung):

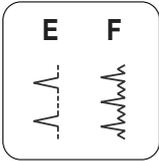


- wenn die Stichdicke der linken Knopflochseite zu klein ist, den Knopf im Gegenuhrzeigersinn Richtung «+» drehen. Die Stichdicke der rechten Seite wird dadurch vergrößert



- wenn die Stichdicke der linken Knopflochseite zu gross ist, den Knopf im Uhrzeigersinn Richtung «-» drehen. Die Stichdicke der linken Seite wird dadurch verkleinert





E 1.0-2.0 
E 2.0-4.0 F

F 1.0-2.0 
F 2.0-4.0 F



Blindsaum

Der Blindsaum ist für Säume, Vorhänge, Hosen, Röcke etc. geeignet.

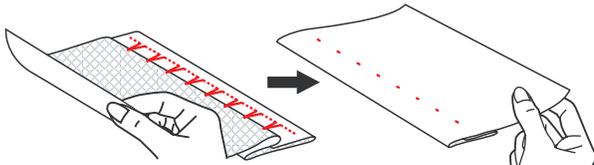
- Blindsaumfuß montieren und Maschine wie abgebildet einstellen

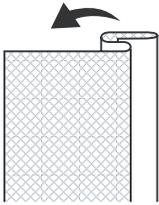
Hinweis:

- Es braucht etwas Übung, bis das Blindsaumnähen gelingt. Immer einen Probe-Blindsaum nähen

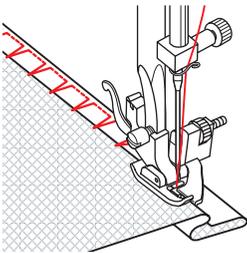
Der «unsichtbare» Blindsaumstich:
Innenseite

Aussenseite

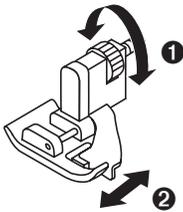




- Den Stoff umlegen

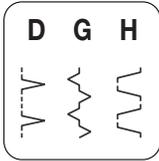


- Den umgelegten Stoff unter den Nähfuß legen
- Das Handrad von Hand nach vorne drehen, bis sich die Nadel ganz links befindet. Sie sollte die Stoff-Falte nur wenig anstechen



- Schraube **1** an Fuss so einstellen, dass das Führungslinial **2** die Stoffkante berührt
- Langsam nähen und den Stoff sorgfältig führen, damit sich seine Lage am Führungslinial nicht verändert





D 1.0-2.0 mm
3.0-7.0 C

G 1.0-2.0 mm
3.0-7.0 C

H 1.0-2.0 mm
3.0-7.0 C



Nutzstiche

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

Kräuselstich:

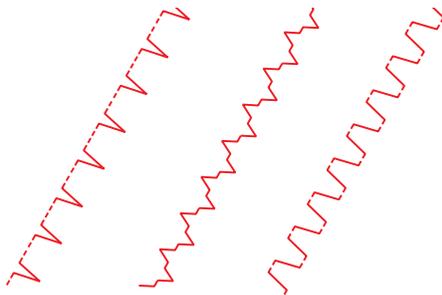
Für Säume, Sets, Tischtücher

Universalstich:

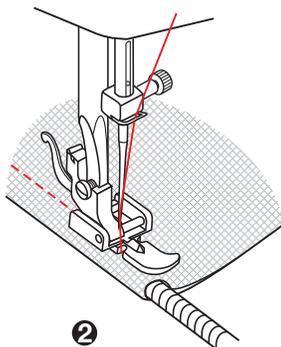
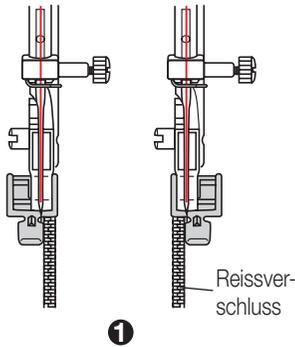
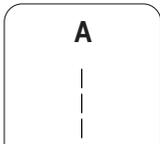
Für flache Verbindungsnaht, Gummiband annähen, Sichtsäume. Dieser Stich kann in verschiedenen festen Materialien und Maschenmaterialien eingesetzt werden

Blindsaumstich:

Für einen dekorativen Abschluss eines Stoffes



Blindsaumstich Universalstich Kräuselstich



Reissverschluss einnähen

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

Der Reissverschluss-Fuss kann rechts oder links eingesetzt werden, je nachdem, auf welcher Seite des Nähfusses genäht wird **1**.

Um dem Reissverschluss-Schieber auszuweichen, wird folgendes Vorgehen empfohlen:

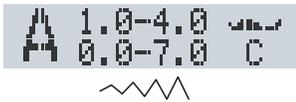
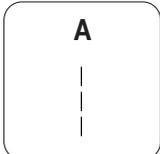
- Nadel im Stoff stecken lassen
- Nähfuss anheben
- Schieber des Reissverschlusses hinter den Fuss rücken
- Nähfuss senken und weiternähen

Kordel einnähen

Mit dem Reissverschluss-Fuss kann auch eine Kordel eingnäht werden

- 2**. Stichlänge auf «1~4» stellen (je nach Stoffdicke).

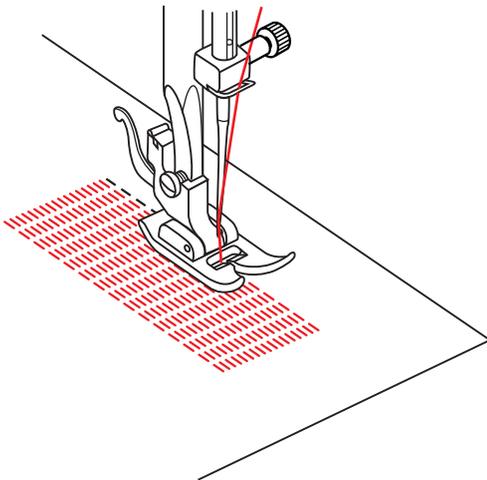


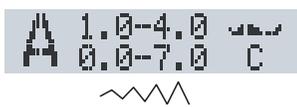
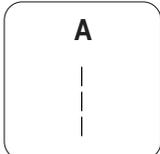


Stopfen mit Allzweckfuss

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Gewünschte Stichtlänge einstellen
- Stoff mit einer Unterlage unter den Nähfuss legen
- Den Nähfuss senken und vorwärts oder rückwärts nähen
- Weiternähen, bis Stopfarbeit fertig ist
- Rückwärts nähen; s. Seite 22





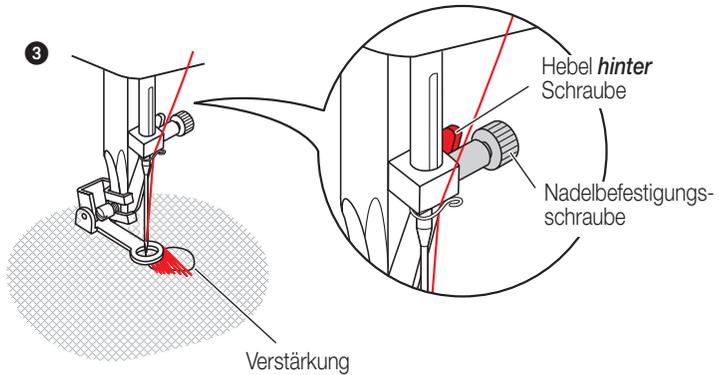
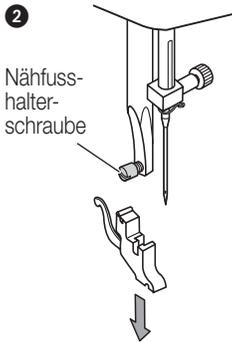
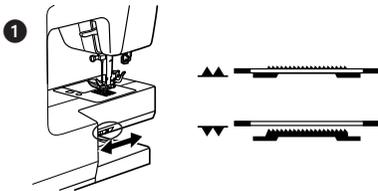
Stopfen mit Stopfuss

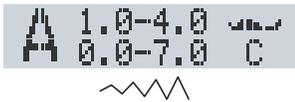
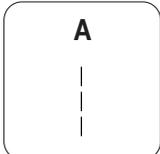
Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Anschietisch entfernen und Transporteur mit Schiebescalter versenken ❶ (Schalter in Position: ▼▼)
- Nähfusshalter durch leichtes Lösen der Schraube entfernen ❷
- Stopfuss einsetzen. Der Hebel des Stopfusses muss sich dabei *hinter* der Nadelbefestigungsschraube befinden. Stopfuss mit dem Zeigefinger kräftig von hinten andrücken und Nähfussalterschraube wieder anziehen ❸
- Zur Sicherung der Maschen zuerst Loch umnähen (Verstärkung)
- Erste Reihe immer von links nach rechts arbeiten
- Nähgut eine Viertel-Drehung drehen und übernähen

Hinweis:

- Für ein besseres Nähergebnis empfehlen wir einen Stopfing (Option)
- Nach dem Nähen Schiebescalter von Transporteur in die Stellung ▲▲ schieben und Handrad einmal durchdrehen, damit er wieder einrastet

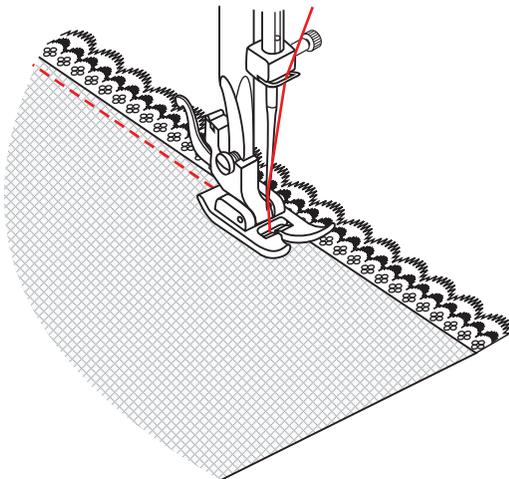


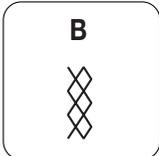


Spitze einnähen

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Die Stoffkante falten (ca. 6 mm)
- Die Spitze unter die gefaltete Stoffkante legen
- Die gefaltete Stoffkante nähen





Wabenmuster-Stich

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

Stichlängenregler in Stellung «S» drehen (siehe auch Seite 20).

Für Nähte, Säume, T-Shirts, Unterwäsche usw.

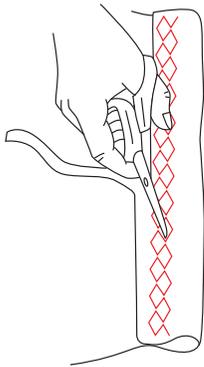
Dieser Stich kann für verschiedene Jersey-Arten sowie für Webstoffe verwendet werden (Bild 1).

- Saum ca. 1 cm von der Schnittkante entfernt nähen und restlichen Stoff abschneiden (Bild 2)

Deutsch

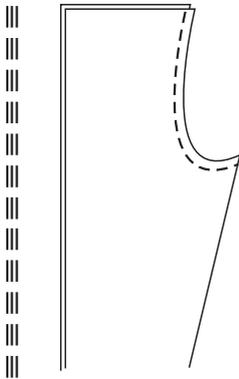
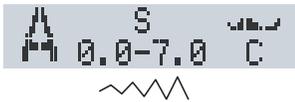
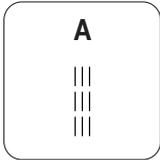


1



2



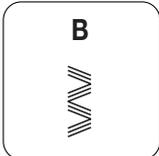


Dreifach-Gerad-Stich für Strapaziernähte

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

Stichlängenregler in Stellung «S» drehen (siehe auch Seite 20).

Die Maschine näht beim Dreifachstich zwei Stiche vorwärts und einen zurück. Dies ergibt eine dreifache Verstärkung.



Dreifach-Zickzack-Stich

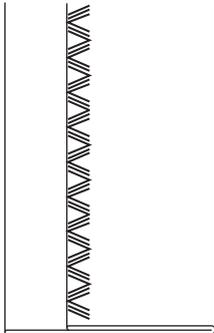
Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

Stichlängenregler in Stellung «S» drehen (siehe auch Seite 20).

Für Strapaziernähte, Säume und Ziernähte.

Der Dreifach-Zickzack-Stich eignet sich für feste Stoffe wie Jeans, Kord-samt etc.

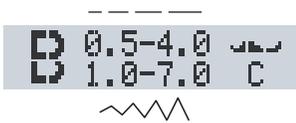
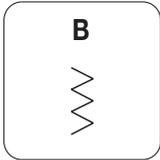
Deutsch





40 Nähen

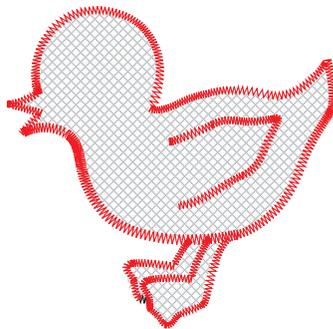
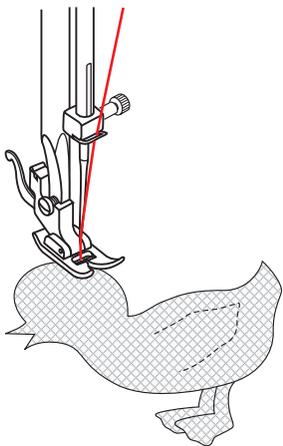
Deutsch

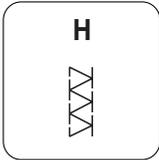


Applikationen

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Das Applikationsmotiv ausschneiden und auf den Unterstoff heften
- Die Musterkonturen übernähen
- Die Nahtzugabe sauber abschneiden
- Den Heftfaden entfernen
- Den Oberfaden und Unterfaden unter der Applikation verknoten



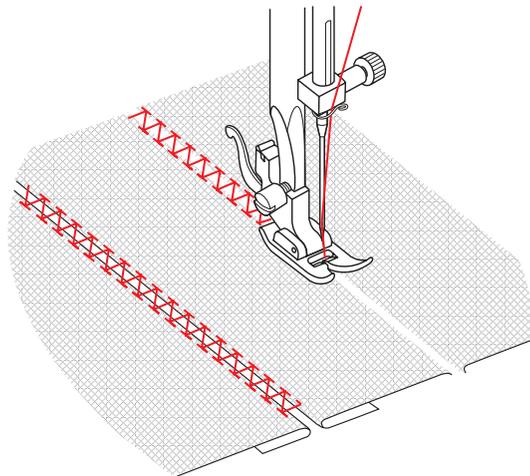


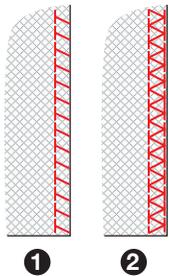
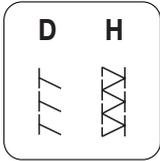
Patchwork

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

Die folgenden Stiche werden benötigt, um zwei Stücke Stoff zusammenzufügen und gleichzeitig einen Abstand zwischen den Kanten zu wahren.

- Stoffkanten für Saum umschlagen. Danach auf ein dünnes Papier heften und zwischen den beiden Stücken einen schmalen Abstand belassen
- Den Kanten entlang nähen und bei Nähbeginn beide Fäden leicht anziehen. Verwenden Sie einen dickeren Faden
- Nachher die Heftfäden und das Papier entfernen. Zum Schluss alle Fäden auf der Rückseite verknoten
- Die Musterkonturen übernähen
- Die Nahtzugabe sauber abschneiden
- Den Heftfaden entfernen
- Den Oberfaden und Unterfaden unter der Applikation verknoten





Overlock-Stich

Alle Overlock-Stiche eignen sich zum Nähen und Versäubern von Kanten und Sichtsäumen in einem Arbeitsgang. Beim Versäubern sollte die Stoffkante von der Nadel knapp übernäht werden.

Hinweis:

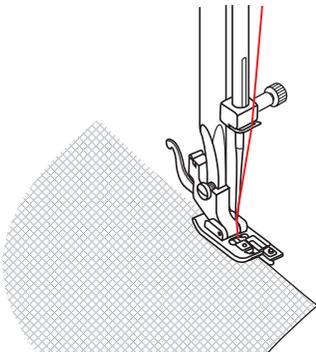
Neue Nadel oder Kugelspitz-Nadel verwenden!

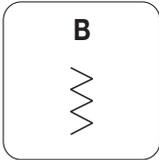
Stretch-Overlock

Für feine Stricksachen, Jersey, Kragenrand, Rippen 1

Doppel-Overlock-Stich

Für feine Stricksachen, Handstricksachen, Nähte 2





Monogramm und Sticken mit Stickrahmen *)

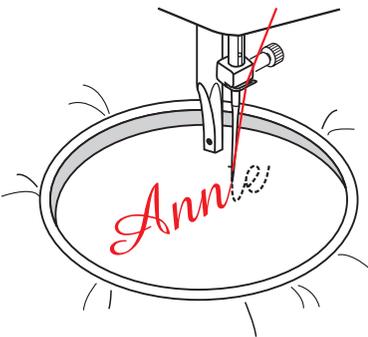
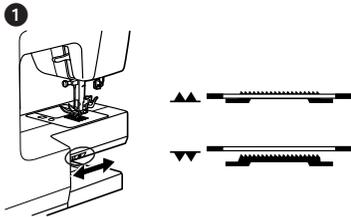
*) Option; nicht im Preis inbegriffen

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Anschlagetisch entfernen und Transporteur mit Schiebeshalter versenken ① (Schalter in Position: ▼▼)

Vorbereitung für Monogramm und Sticken

- Die gewünschten Buchstaben oder Muster auf den Stoff zeichnen
- Den Stoff im Stickrahmen (Option) einspannen
- Den Stoff unter die Nadel legen. Darauf achten, dass die Nähfußstange in niedrigster Stellung ist
- Das Handrad nach vorne drehen, um den Unterfaden heraufzuholen. Einige Sicherungsstiche nähen
- Den Stickrahmen mit Daumen und Zeigefinger der beiden Hände halten. Den Stoff mit Mittelfinger und Ringfinger drücken



Hinweis:

- Für ein besseres Nähergebnis empfehlen wir einen Stopfring (Option)
- Nach dem Nähen Schiebeshalter von Transporteur in die Stellung ▲▲ schieben und Handrad einmal durchdrehen, damit er wieder einrastet





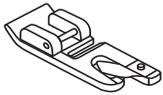
44 Nähen mit Zubehör

Deutsch

Zubehör (nicht im Preis inbegriffen)

Die auf den Seiten 44-50 beschriebenen Spezial-Füße sind nicht im Preis inbegriffen. Sie können beim MIGROS-Kundendienst bestellt werden. Die Doppelnadel kann in Mercerie-Geschäften gekauft werden.

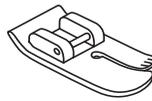
Saumfuß



Kordelfuß



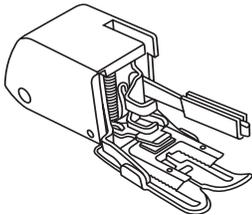
Quiltfuß



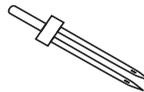
Kräusefuß

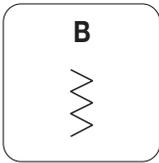


Obertransportfuß



Doppelnadel





Kordel einnähen (benötigt Zusatzfuß)

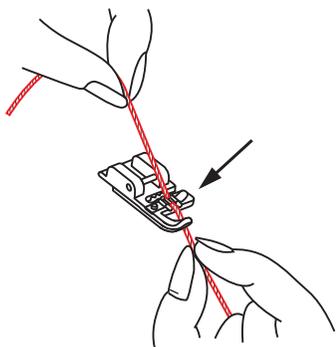
Für diese Anwendung ist ein Kordelfuss erforderlich, der beim Kundendienst bezogen werden kann (nicht im Lieferumfang).

Für Ziereffekte, Kissen, Tischdecken etc.

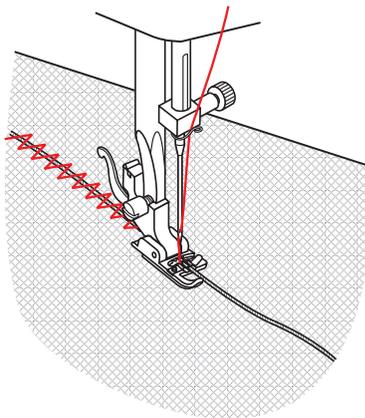
Verschiedene Stiche eignen sich zum Einnähen der Kordel, z.B. Zickzack-Stich oder Zierstiche.

- Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln
- Die Kordel unter die Feder des Kordelfusses führen **1**
- 1 bis 3 Stiche nähen
- Die Stichbreite je nach der Anzahl der Kordeln einstellen und den Stich wählen **2**

Deutsch



1



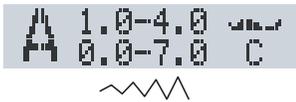
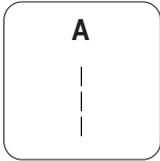
2





46 Nähen mit Zubehör

Deutsch

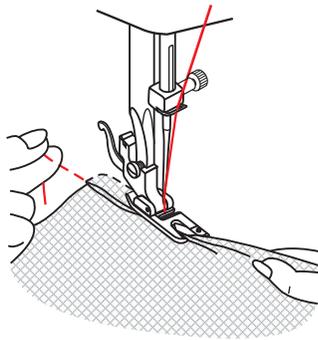


Saum (benötigt Zusatzfuß)

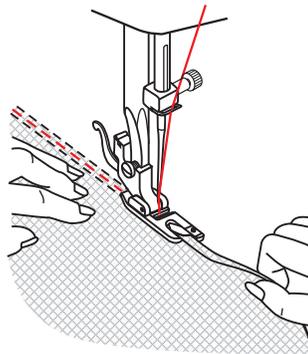
Für diese Anwendung ist ein Kordelfuss erforderlich, der beim Kundendienst bezogen werden kann (nicht im Lieferumfang).

Für Saum von feinen oder glatten Stoffen.

- Die Kante des Stoffes versäubern
- Stoffkante zweimal 3 mm falten
- 4 bis 5 Stiche nähen. Fäden nach hinten ziehen
- Nadel in Stoff einstechen
- Saumfuss anheben und die Falte in den Saumfuss führen **1**
- Stoff zu sich ziehen und Saumfuss wieder senken
- Starten mit Nähen
- Stoff mit der Hand halten und in den Saumfuss führen **2**

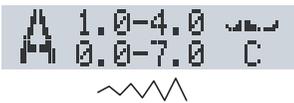
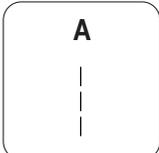


1



2



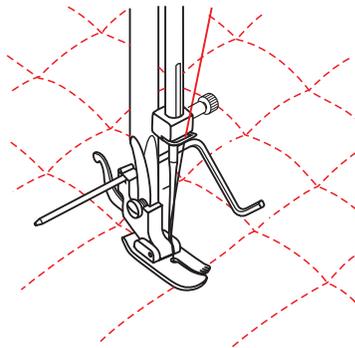
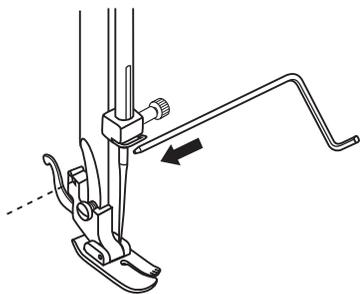


Quiltfuß (benötigt Zusatzfuß) und Kantenlineal

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Kantenlineal unter die Haltefeder des Nähfußhalters schieben und je nach Bedarf verstellen
- Den Stoff bewegen und mit Hilfe des Kantenlineals gleichmässige Parallelnähte nähen

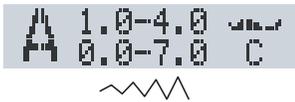
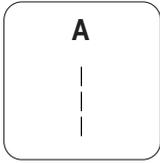
Deutsch





48 Nähen mit Zubehör

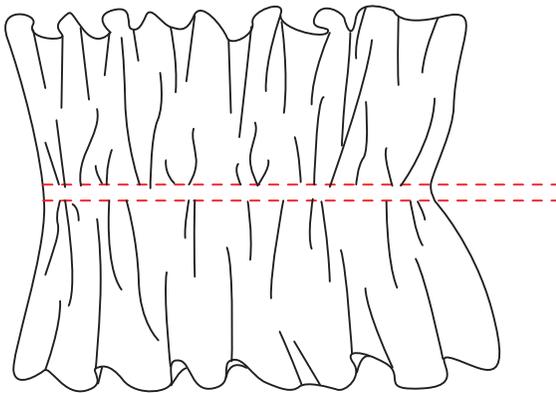
Deutsch

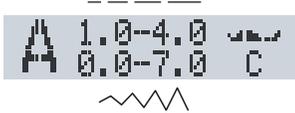
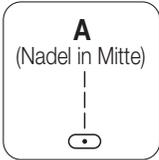


Nähen mit dem Kräuselfuss (benötigt Zusatzfuß)

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln.

- Eine oder mehrere Steppnähte nähen
- Für ein stärkeres Kräuseln den Oberfaden lockern (ca. 2 cm)
- Den Unterfaden ziehen, um den Stoff zu kräuseln





Obertransportfuss (benötigt Zusatzfuss)

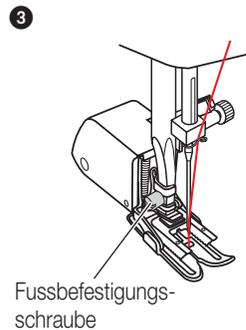
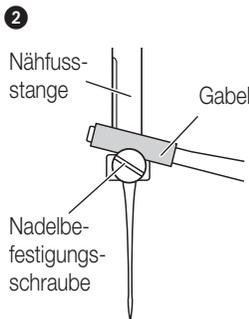
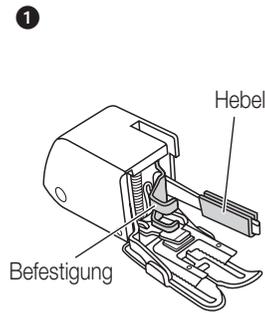
Für diese Anwendung ist ein Obertransportfuss erforderlich, der beim MIGROS-Kundendienst bezogen werden kann (nicht im Lieferumfang). Zum Nähen aller Arten von Web- und Strickstoffen, Woldecken, Seide, Vinylstoffen, synthetischem Leder usw.

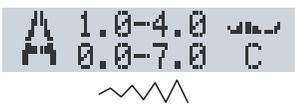
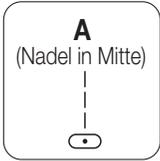
Der Obertransportfuss gleicht den Transport des Ober- und Unterstoffes aus. Er vermeidet einen ungleichmässigen Transport von problematischen Stoffen.

Versuchen Sie immer zuerst ohne Obertransportfuss zu nähen.

Maschine wie abgebildet einstellen und Fuss wechseln, siehe auch Seite 12.

- Nähfuss anheben
- Nähfuss und Halter entfernen
- Obertransportfuss wie folgt einsetzen:
 - Die Nadelbefestigungsschraube muss zwischen der Gabel sitzen **1** und **2**
 - Obertransportfuss an der Nähfussstange befestigen **3**
 - Schraube festziehen
- Kontrollieren, ob die Nadelbefestigungsschraube fest angezogen ist
- Den Unterfaden heraufholen
- Beide Fäden unter den Fuss und nach hinten legen





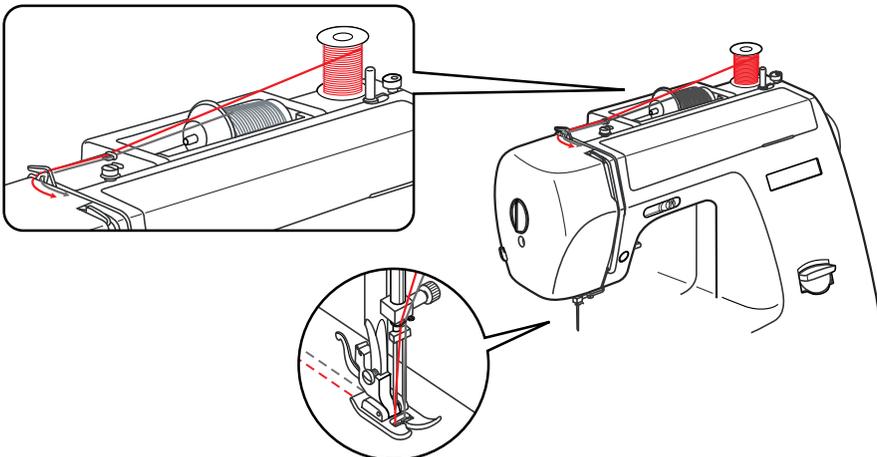
Zwillingsnadel (Option)

Hinweis:

- Bei Verwendung einer Zwillingsnadel muss die Stichbreite auf «0» gestellt sein (= Nadel in der Mitte). Es darf keine breitere Stichbreite zusammen mit der Zwillingsnadel eingestellt werden, da die Nadel sonst aufschlägt und bricht!
- Zwillingsnadel anstelle von normaler Nadel einsetzen (s. auch Seite 9) (die Zwillingsnadel ist nicht im Lieferumfang)
- Zweiter Spulenhalter auf die Öffnung (oberhalb des Spulwickelstiftes) stecken. Filz-Unterlagscheibe über den Spulenhalter schieben
- Zweite Fadenspule auf den Spulenhalter setzen
- Beide Fäden gleichzeitig wie gewohnt einfädeln (s. Seite 15) und je einen durch je ein Nadelöhr einfädeln
- Vor Nähbeginn Stichbreite «0» einstellen. Handrad von Hand vorsichtig drehen zur Überprüfung, ob die Nadel ins Stichloch geht, ohne an der Stichplatte zu streifen oder gar aufzuschlagen
- Beim Nähen mit Zwillingsnadeln immer langsam vorgehen und mit langsamer Geschwindigkeit nähen, um schöne Nähergebnisse zu erzeugen

Hinweise:

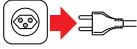
- Beide Fäden zum Nähen mit einer Zwillingsnadel müssen dieselbe Stärke aufweisen. Es können eine oder zwei Farben verwendet werden
- Der automatische Einfädler funktioniert nicht mit der Zwillingsnadel
- Nur Stich «A» und Stichbreite «0» verwenden, da die Nadel sonst aufschlägt





52 Reinigung

Deutsch



Reinigung

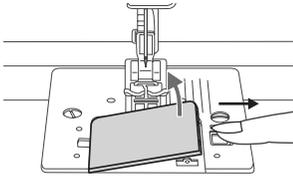
Vor jeder Reinigung Netzstecker ziehen!

Die Ansammlung von Fusseln und Fadenresten im Greifer- und Transporteurbereich beeinträchtigen das einwandfreie Funktionieren der Maschine. Maschine regelmässig kontrollieren und reinigen. Wir empfehlen Ihnen, die Nähmaschine regelmässig durch unseren Kundendienst warten zu lassen.

Das Gehäuse mit einem leicht feuchten Tuch abwischen.

Greiferhalterung

- Greiferdeckel entfernen und Spulenkapsel herausnehmen

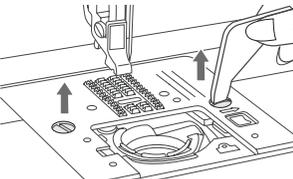


- Greiferhalterung mit Pinsel reinigen

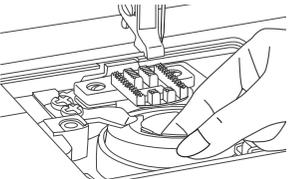


Greiferbahn und Transporteur

1. Nadel, Nähfuss und Nähfusshalter entfernen. Greiferdeckel entfernen und Spulenkapsel herausnehmen. Schraube an der Stichplatte entfernen und Stichplatte herausnehmen.



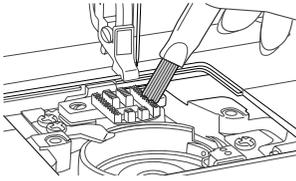
2. Spulenkapsel anheben und herausnehmen.



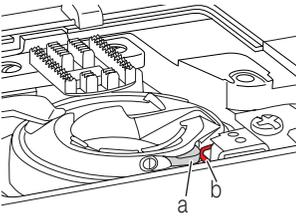


Reinigung

53



3. Greiferbahn, Transporteur und Spulenkapsel mit Pinsel reinigen. Man kann dazu auch ein weiches, trockenes Tuch nehmen.



4. Spulenkapsel wieder in die Greiferbahn legen, sodass die Greiferspitze (a) am Stopper (b) wie abgebildet anliegt.

Deutsch

Hinweis:

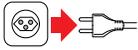
- Ausschliesslich Nähmaschinenöl verwenden, da sonst kostenpflichtige Schäden auftreten!





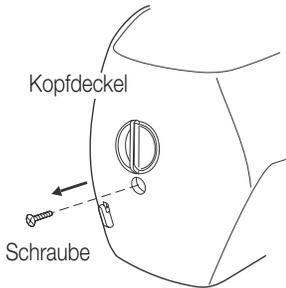
54 **Wartung**

Deutsch

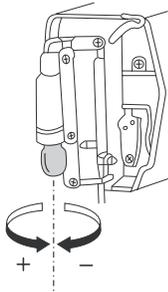


Nählicht auswechseln

– Vor dem Glühbirnenwechsel immer Netzstecker ziehen!



- Schraube lösen
- Kopfdeckel entfernen



- Defekte Glühbirne herausschrauben
- Neue Glühbirne hereinschrauben (15 W / 230 V)
- Kopfdeckel wieder anbringen und festschrauben

Hinweis:

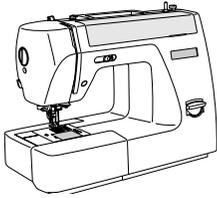
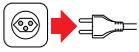
- Nur Original-Glühbirne verwenden. Brandgefahr!





Aufbewahrung

55



Bei Nichtgebrauch des Gerätes immer Netzstecker ziehen. Verwenden Sie die mitgelieferte Staubschutzhülle.

Bewahren Sie die Nähmaschine an einem trockenen und für Kinder unzugänglichen Ort auf.

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, sollte das Gerät vor übermäßigem Staub, Schmutz oder Feuchtigkeit geschützt werden.

Deutsch





56 Störungen

Deutsch



Reparaturen am Gerät dürfen nur durch den M-Service durchgeführt werden. Durch nicht fachgerechte Reparaturen können Gefahren für den Benutzer entstehen.

Bei unfachgerechten Reparaturen kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall erlischt auch der Garantianspruch.

Falls Sie eine Störung mit Hilfe der folgenden Übersicht nicht selber beheben können, wenden Sie sich bitte an den telefonischen Beratungsdienst Tel. 052 742 08 09 oder per Fax 052 742 08 06 (Mo. bis Fr. von 8.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr).

Wichtig: Bei Störungen, defektem Gerät oder Verdacht auf Defekt nach einem Sturz sofort Netzstecker ziehen.

Störung	mögliche Ursache	Fehlerbehebung	Seite
Oberfaden reisst	- Faden ist falsch eingefädelt	- Faden neu einfädeln	16
	- Fadenspannung ist zu stark	- Fadenspannung reduzieren (kleinere Nummer einstellen)	24
	- Faden ist zu dick	- Nadelstärke erhöhen	58
	- Nadel ist nicht richtig montiert	- Nadel neu montieren (flache Seite nach hinten)	9
	- Faden hat sich um den Spulenhalter gewickelt	- Spule abnehmen und Faden abwickeln	16
	- Nadel ist beschädigt	- Nadel ersetzen	9
Unterfaden reisst	- Spulenkapsel ist falsch eingefädelt	- Spule neu einfädeln	14
	- Die Spule ist unregelmässig oder zu satt gewickelt	- Faden neu auf Spule wickeln	13
	- Die Spulenkapsel ist verschmutzt	- Spulenkapsel reinigen	52
Fehlstiche	- Die Nadel ist falsch montiert	- Nadel neu montieren (flache Seite nach hinten)	9
	- Die Nadel ist krumm oder stumpf	- Neue Nadel montieren	9
	- Die Nadelgrösse ist falsch	- Die richtige Nadel wählen	58
	- Der Nähfuss ist nicht richtig eingesetzt	- Nähfuss richtig einsetzen	12
Lose Stiche	- Faden ist nicht richtig eingefädelt	- Faden richtig einfädeln	14/15
	- Fadenspule ist nicht richtig eingefädelt	- Spule neu einfädeln	14
	- Nadel-/ Stoff-/ Fadenkombination ist falsch	- Kombination anpassen	58
	- Die Fadenspannung ist falsch	- Fadenspannung korrigieren	24





Störung	mögliche Ursache	Fehlerbehebung	Seite
Nadelbruch	– Während des Nähens wurde der Stoff gezogen	– Stoff nie ziehen, da sonst Nadel verbogen wird und auf dem Fuss oder der Stichplatte aufschlägt	23
	– Die Nadel schlägt auf den Nähfuss	– Richtigen Nähfuss und Stich wählen	21
	– Die Nadel ist falsch montiert	– Nadel neu montieren (flache Seite nach hinten)	9
	– Nadel- und Fadengrösse für Stoff ungeeignet	– Richtige Nadel und Fadengrösse wählen	58
Stiche ziehen sich zusammen	– Die Nadelstärke ist zu gross	– Nadelstärke reduzieren	58
	– Stichlänge falsch eingestellt	– Stichlänge neu einstellen	19
Die Stiche und der Transport sind ungleichmässig	– Fadenqualität ist zu schlecht	– Bessere Fadenqualität verwenden	58
	– Fadenspule ist falsch eingefädelt	– Fadenspule neu einfädeln	14/15
	– Während des Nähens wurde am Stoff gezogen	– Beim Nähen nicht am Stoff ziehen	23
Die Maschine ist laut/läuft schlecht	– Staub oder Öl im Greiferbereich oder bei der Nadelstange	– Greifer und Nadelstange reinigen	52
	– Die Maschine muss geölt werden	– Maschine ölen	52
	– Falsche oder schlechte Ölqualität	– Nur hochwertiges Nähmaschinenöl verwenden	52
	– Die Nadel ist beschädigt	– Nadel ersetzen	9
Transporteur funktioniert nicht	– Transporteur versenkt	– Transporteur wieder einstellen	35
Nadel bewegt sich nicht und Motor tönt	– Spulfunktion eingeschaltet	– Spulenwickelstift nach links schwenken	13
Maschine näht nur langsam	– Geschwindigkeitsregler auf Minimum gestellt	– Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben	11





58 Nadel-/Fadentabelle

Deutsch

Nadelstärke (Nadelsystem: 130/705H)	Stoffart	Fadensorte
65–75 (9–11)	Feine Stoffe: Feine Baumwolle, Voile, Serge, Seide, Musselin, Quina, Interlock, Baumwollstricksache, Tricot, Jersey, Krepp, gewebter Polyester, Rock- und Blusenstoff	Feiner Baumwollfaden, Nylon- oder Polyesterfaden
80 (12)	Mittlere Stoffe: Baumwolle, Satin, Segeltuch, Doppelstricksache, feine Wolle	Die meisten Fäden weisen eine mittlere Dicke auf und sind für diese Stoffe und Nadelstärken geeignet. Vorzugsweise wird Polyesterfaden für Synthetikstoff und Baumwollfaden für Naturstoff verwendet. Ober- und Unterfaden sollte immer gleich sein.
90 (14)	Mittlere Stoffe: Baumwollsegeltuch, Wolle, dicke Stricksachen, Frottée	
100 (16)	Dicke Stoffe: Leinwand, Wolle, Zelt- und Steppstoffe, Jeans, Polstermaterial (fein bis mittel)	
110 (18)	Dicke Stoffe: Dicke Wolle, Mantelstoff, Polstermaterial und Vinyl	Dicker Faden, Teppichfaden (hohen Nähfußdruck einstellen, s. Seite 23)

Wichtig: Je schwerer der Stoff, je dicker der Faden, desto stärker sollte die Nadel sein

Nadelstärke	Beschreibung	Stoffart
HAX1 15x1	Scharfe Standardnadel. Schwach bis stark. 65 (9) bis 110 (18)	Naturstoff: Wolle, Baumwolle, Seide, Quina usw.. Nicht für Doppelstricksachen.
100	Jeansnadel	Jeans, Blachen, harte und dicke Stoffe
100	Ledernadel	Leder. Darf nicht für andere Stoffe verwendet werden
15x1/705H (SUK)	Kugelspitznadel 65 (9) bis 110 (18)	Leder, Vinyl, Polster (Öse ist grösser als die der dicken Standardnadel).

Hinweise: Nadel wechseln auf Seite 9





Entsorgung

59



- Ausgediente Geräte bei einer Verkaufsstelle zur kostenlosen, fachgerechten Entsorgung abgeben
- Geräte mit gefährlichem Defekt sofort entsorgen und sicherstellen, dass sie nicht mehr verwendet werden können
- Geräte nicht mit dem Hauskehricht entsorgen (Umweltschutz!)

Deutsch

Technische Daten

Nennspannung		230 Volt/ 50 Hz
Nennleistung	- Maschine	80 Watt
	- Nählicht	15 Watt
	- Total	95 Watt
Abmessungen	(Griff eingeklappt)	ca. 405 x 310 x 180 mm (B x H x T)
Kabellänge	- Netzkabel	ca. 1.8 m
	- Fussanlasserkabel	ca. 1.2 m
Gewicht	- Maschine	ca. 7.8 kg
Material		Aluminium / Kunststoff
Bedienungselemente	- Netzschalter Ein/Aus	vorhanden
	- Drehregler für einfache Stichwahl	vorhanden
	- Fussanlasser für Nähgeschwindigkeit	vorhanden
Anzeigeelemente	- Sticheanzeigenfenster	LCD-Anzeige
	- Nählicht	vorhanden
Greifersystem		Horizontalgreifer
Nadelsystem		130/705H
Funkentstört		nach EU-Richtlinie
TÜV geprüft		ja
Produkte-Garantie		2 Jahre

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Konstruktions- oder Ausführungsänderungen am Gerät vorbehalten.

MIGROS

MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUND, CH-8031 Zürich





60 Index

Deutsch

	Seite		Seite
A nchiebetisch	9	O berfaden einfädeln	15
Aufbewahrung	55	Oberfadenspannung einstellen	24
B lindsaum	30	Obertransportfuss	49
E ntsorgung	59	R einigung	52
F aden abschneiden	23	Reissverschluss einnähen	33
Faden einfädeln	14/15	Rückwärts nähen	22
Fadenspannung	24	S -Stellung für Stichwahl	20
Fadenspule einsetzen	14	Saumfuss	46
Fadentabelle	58	Sicherheitsvorschriften	2
Fehlerhafte Nadeln	9	Stichwahl	19
Fussanlasser	11	Spitze einnähen	36
G enähter Zickzack	26	Stopfen mit Allzweckfuss	34
Geradestich	25	Stopfen mit Stopffuss	35
Geschwindigkeitsregler	11	Störungen	56
Greifer reinigen und ölen	52	T echnische Daten	59
K antenlineal einsetzen	47	Transporteur reinigen	38
Knopf annähen	27	Transporteur abdecken	25
Knopfloch nähen	28	U ebersicht der Geräte- und Bedienelemente	4
Kordel einnähen	33/45	Übersicht der Zubehörteile	5
Kräuselfuss	48	Universalstich	32
Kurzanleitung	6	Unterfaden einfädeln	14
L CD-Anzeige	20	Unterfaden heraufholen	18
M aschine an Stromnetz anschliessen	10	Unterfaden spulen	13
N adel-/Fadentabelle	58	W artung	54
Nadel einsetzen	9	Z ickzack-Stich	25
Nähfuss abnehmen	12	Zubehör	5
Nähfuss einsetzen	12	Zweistufen-Nähfusshebel	23
Nähfussdruck einstellen	23		
Nähfusshalter montieren	12		
Nählicht auswechseln	54		
Netz- und Nählicht-Schalter	11		
Nutzstiche	32		







D Garantie



2 JAHRE PRODUKT-GARANTIE
2 ANS DE GARANTIE DE PRODUIT
2 ANNI DI GARANZIA

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähigkeit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes.

Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind.

Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS-autorisierte Servicestellen. Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren. Bei Fehlen desselben wird jeder Garantieanspruch hinfällig.



8 JAHRE SERVICE-GARANTIE
8 ANS DE SERVICE APRÈS-VENTE
8 ANNI DI GARANZIA DI SERVIZIO

Die MIGROS garantiert während acht Jahren den Service. Reparatur- oder pflegebedürftige Geräte werden in jeder Verkaufsstelle entgegengenommen.



M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

Haben Sie weitere Fragen? Der telefonische Beratungsdienst Die M-Infoline hilft Ihnen gerne weiter unter der Tel.-Nr. 0848 84 0848 von Montag bis Freitag 08.00 – 18.30 Uhr (8 Rp./Min. von 08.00 – 17.00 Uhr, 4 Rp./Min. von 17.00 – 18.30 Uhr).

E-Mail: m-infoline@mgb.ch

Für Fragen zur Nähmaschine können Sie sich auch an unseren Beratungsdienst wenden:

052 742 08 09 von Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

